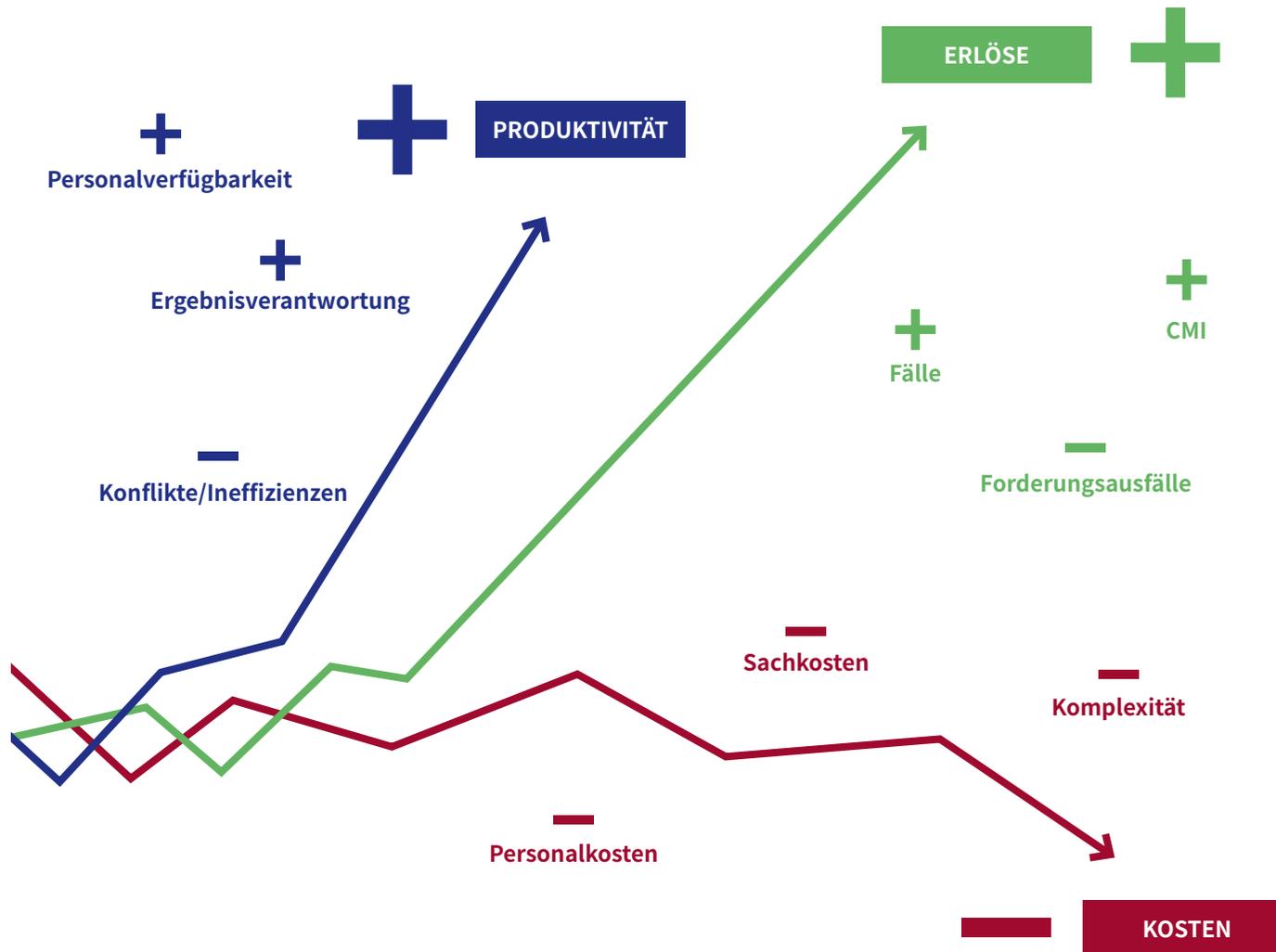


PEaK: Wirtschaftliche Spitzenleistungen für Krankenhäuser



Produktivität und Erlöse ausbauen, Kosten senken

Als Kontrapunkt zu reinen Kostensenkungsprogrammen haben wir in unseren Wirtschaftlichkeitsprojekten den PEaK-Ansatz entwickelt. PEaK steht für „Produktivität und Erlöse ausbauen, Kosten senken“. Es handelt sich also bewusst um einen mehrdimensionalen Wirtschaftlichkeitsansatz. In der ersten PEaK-Dimension ist es wichtig, Produktivitätsreserven zu heben und damit die Voraussetzung für Wachstum zu schaffen. In der zweiten PEaK-Dimension werden die in der ersten Dimension gewonnenen Kapazitätsreserven mit Fallzahlsteigerungen genutzt. PEaK ist in seinem Kern also ein auf Wachstum ausgerichteter Wirtschaftlichkeitsansatz. Seine herausragende Wirksamkeit entfaltet er aber erst durch die parallele Realisierung von Kostensenkungen in seiner dritten Dimension. Bestimmt haben viele Krankenhäuser bereits Maßnahmen in den oben genannten Dimensionen ergriffen – aber eben einzeln und nicht aufeinander abgestimmt. Vor allem dadurch ist PEaK in der Lage, wirklich nachhaltige wirtschaftliche Spitzenleistungen in Fachabteilungen und Kliniken zu realisieren.